

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde Groß
Nordende (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 07.11.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Meike Hell	AKWG	
Herr Nils Jannsen	GuB	
Frau Ulrike Kühl	GuB	Vorsitzende
Herr Hartmut Sieloff	GuB	
Frau Karen Voß	AKWG	

Außerdem anwesend

Zuhörer

Protokollführer/-in

Frau Meike Plehn

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.10.2011 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 8 – Vermietung Dorfgemeinschaftshaus – ergänzt.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig (5)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Betriebskostenzuschuss 2012 für die Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 198/2011/GrN/BV
4. Antrag vom Schulverein Groß Nordende e.V. -Sparte Kinderstube- auf Ausweitung der Öffnungszeiten und Kürzung der Schließzeiten in den Sommerferien
Vorlage: 199/2011/GrN/BV
5. Ferienaktionen für Sommer 2012 in Groß Nordende
6. Schülerbeförderung
7. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Die Vorsitzende Frau Kühl begrüßt alle Anwesenden.
Frau Ehmke teilt mit, dass die Gemeinde Heidgraben am 16.06.2012 zu „grenzenlosen Spielen“ einlädt. Es sind pro Team 14 Mitspieler vorgesehen.
Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 3 Betriebskostenzuschuss 2012 für die Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 198/2011/GrN/BV**

Frau Kühl erläutert den Betriebskostenzuschuss für die Kinderstube Groß Nordende.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt , die vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- aufgeführten Kosten für das Jahr 2011 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 6.367,70 Euro ist zur Haushaltsstelle 88000.14000 umzubuchen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 4 Antrag vom Schulverein Groß Nordende e.V. -Sparte Kinderstube- auf Ausweitung der Öffnungszeiten und Kürzung der Schließzeiten in den Sommerferien**
Vorlage: 199/2011/GrN/BV

Frau Kühl erläutert die Beschlussvorlage. Die Fragebögen zum Kindergartenbedarf wurden zum Teil persönlich von Frau Kühl mit den Betroffenen besprochen. Es wird bemerkt, dass die Fragebögen nur sehr zögerlich wieder zurückgegeben wurden.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, aufgrund des Ergebnisses der jetzigen Bedarfsumfrage die Betreuungszeiten in der Kinderstube nicht auszuweiten. Dennoch soll der Bedarf jährlich überprüft werden, so dass bei einem erhöhten Bedarf an weiteren Betreuungszeiten die Angelegenheit neu beraten wird.

Außerdem empfiehlt der Schul- und Sozialausschuss, dass die Schließzeiten in der Kinderstube Groß Nordende ab dem Jahr 2012 in den Sommerferien um eine Woche, also von 4 auf 3 Wochen, gekürzt wird. Die zusätzlichen Personalkosten für die Urlaubsvertretung werden bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 5 Ferienaktionen für Sommer 2012 in Groß Nordende**

In einigen umliegenden Gemeinden werden im Sommer Ferienaktionen für die Schulkinder angeboten. Frau Kühl fragt in die Runde, ob man diese Aktion auch in der Gemeinde Groß Nordende anbieten sollte. Kosten für die Gemeinde sollen nicht entstehen. Das Projekt sollte sich mit einem kleinen Kostenbeitrag durch die Eltern selbst finanzieren. Es wird zu Bedenken gegeben, dass dazu auch wieder ehrenamtliche Helfer benötigt werden. Es wird vorgeschlagen in den Sommermonaten zusätzliche Öffnungszeiten des Jugendraumes zu erwirken. Als Projekt könnte man zum Beispiel den Bau von Nistkästen anbieten.

- zu 6 Schülerbeförderung**

Frau Kühl erläutert das derzeitige Problem der Schülerbeförderung. Die Groß Nordender Grundschul Kinder werden mit dem Schulbus zur Friedrich-Ebert-Schule gefahren. In Uetersen steigen noch Uetersener Schulkinder dazu. Anfang Uetersen ist der Bus dann so voll, dass nicht mehr ausreichend Sitzplätze für alle Kinder vorhanden sind. Dann werden die Schüler der 3. + 4. Klassen aufgefordert aufzustehen und die Sitzplätze für die kleineren Kinder freizumachen. Mit schwerem Schulranzen und evtl. Turnbeutel können die Kinder sich im Bus nicht mehr richtig festhalten. Die Unfall- und Verletzungsgefahr ist sehr hoch. Einige Eltern haben sich bereits an die KVIP gewandt und ihre Bedenken vorgetragen. Von Seiten der KVIP werden keine Probleme gesehen. Das Amt wird gebeten, sich in einem Brief an die Stadt Uetersen zu wenden, um dieses Problem zu lösen.

zu 7 Verschiedenes

Frau Ehmke berichtet, dass im nächsten Jahr turnusmäßig wieder das Erntedankfest gefeiert werden würde. Die Beteiligung an dieser Veranstaltung war in den letzten Jahren jedoch sehr rückläufig. Frau Ehmke bittet die Mitglieder des Schul- und Sozialausschusses um Anregungen und Neuerungen. Jeder möge sich bitte zur nächsten Sitzung Gedanken machen, um dieses Fest (evtl. auch Herbstfest) attraktiver zu gestalten.

Frau Voß erklärt, dass die Schulkinder in den Wintermonaten auch mit dem Fahrrad nach Uetersen in die Schule (Rosenstadtschule und Ludwig-Meyn-Gymnasium) fahren. Im letzten Winter war es den Kindern jedoch nur bedingt möglich, den Weg zur Schule mit dem Fahrrad zu fahren, da in Uetersen die Heisterkampstraße nicht vom Schnee befreit wurde. Das Amt wird gebeten, sich auch in diesem Fall in einem Schreiben an die Stadt Uetersen zu wenden, um schon im Vorwege auf dieses Problem aufmerksam zu machen.

Es sind keine weiteren Wortmeldungen.

Frau Kühl bedankt sich bei den Zuhörern und erklärt, dass der nächste Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.11.2011

gez. Ulrike Kühl
Vorsitzende

gez. Meike Plehn
Protokollführerin